



Wegleitung für Betriebe

Februar 2026/ V2.0

green car repair GmbH
Forstackerstrasse 2B
4800 Zofingen

greencarrepair.ch
info@greencarrepair.ch



INHALT

Verzeichnis

Generell.....	2
Allgemein	2
Das Self-Assessment.....	3
Vor dem Audit.....	7
Das Audit.....	12
Zertifikat.....	13
Überprüfung der Zertifizierung (Remote-Assessment)	13
Die Rezertifizierung.....	14
Schlussbestimmungen.....	14



Generell

Dieses Dokument ergänzt die AGB und das Reglement zum Zertifizierungsverfahren der green car repair GmbH und soll dem interessierten Betrieb zum besseren Verständnis der Ziele des Labels sowie zu einem verständlichen Ablauf des Zertifizierungsprozesses verhelfen.

Allgemein

Ziel von green car repair

Die Reparaturen an Fahrzeugen werden unter dem Aspekt von Umweltschutz, CO₂-Reduktion und ggf. Kostenoptimierungen durchgeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die beschädigten Teile nach Möglichkeit repariert und nicht ersetzt.

Die Reparatur soll für den Betrieb nicht unter Kostendruck durchgeführt werden müssen. Durch die Ausführung der Reparatur mit den verschiedenen Reparaturtechniken ist eine Reduktion für die Belastung der Umwelt garantiert und eine Kostenreduktion bzw. Kostenoptimierung zu erwarten aber nicht zwingend.

Der green car repair Reparaturbetrieb entscheidet selbst über die geeigneten Verfahren. Sollte eine Reparatur technisch nicht möglich sein (gehärtetes oder sprödes Material, zu stark beschädigtes Material, nicht geeignete Stellen usw.) oder der Gesetzgeber eine Reparatur verbieten, wird das beschädigte Teil ersetzt.

Drei Phasen der Zertifizierung

Reparaturbetriebe, welche sich am Label green car repair anschliessen wollen, durchlaufen drei Phasen:

1. Phase:

A - Ausfüllen eines Online-Self-Assessments

B - Der Betrieb dokumentiert die Angaben des Self-Assessments via Uploads von Dokumenten und Bildern, so kann die zweite Phase vor Ort kürzer gehalten werden.

2. Phase:

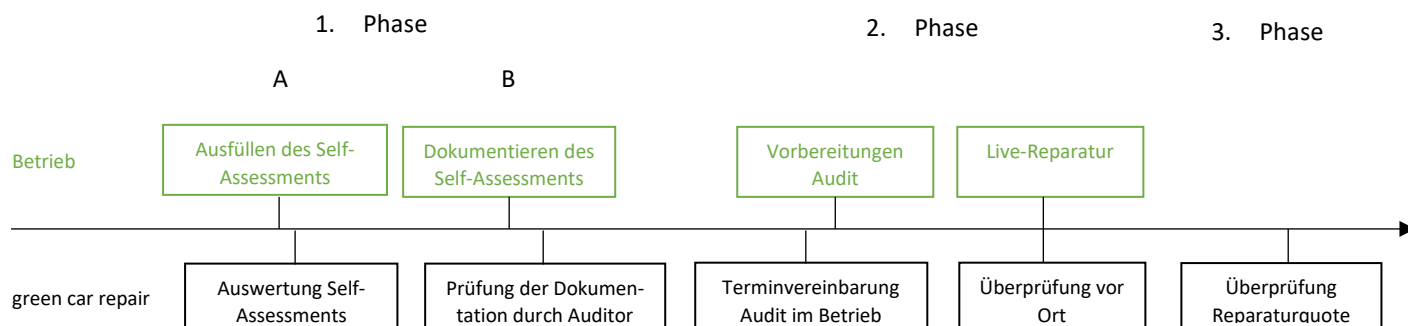
Vor-Ort-Kontrolle der Punkte A und B sowie eine praktische Überprüfung vorgegebener Reparaturen durch einen Auditor.

3. Phase:

Regelmässige Überprüfung der Reparaturquoten anhand von Kostenvoranschlagsdaten marktführender Anbieter von Schadenkalkulationssoftware und/oder ERP-Lösungen.



Schematische Darstellung des Zertifikationsprozesses:



Kosten Zertifizierungen und Mitgliedschaft

Die Durchführung des Self-Assessments ist kostenlos.

Kosten vor-Ort Audit:

Zertifizierung/Rezertifizierung

organisierter Betrieb ¹	CHF 700.00 im Rahmen eines anderen Audits ²
	CHF 1'000.00 exklusives Audit green car repair
nicht-organisierter Betrieb ³	CHF 1'700.00

bei jeder Zertifizierung fallen noch CHF 100.- für das Zertifikat an.

Kosten Mitgliedschaft

Mitgliedschaft pro Jahr

organisierter Betrieb	CHF 780.00
nicht organisierter Betrieb	CHF 1'590.00

Das Self-Assessment

Login

Sie finden das Self-Assessment unter folgendem Link: www.repair-self-assessment.ch. Gehen Sie oben auf das Register REGISTRIEREN. Bei der Eingabe Ihrer Betriebsdaten empfehlen wir die Angabe der allgemeinen E-Mail-Adresse des Betriebes.

Folgende Bestimmungen sind für das Kennwort gesetzt:

- Das Passwort muss mindestens 6 Zeichen lang sein
- Es sollte mindestens einen Buchstaben, einen Grossbuchstaben und ein Sonderzeichen enthalten.

Wiederholen Sie das gewählte Passwort nochmals. Bestimmen Sie ausserdem, wer die Ansprechperson für green car repair in Ihrem Betrieb wird. Wählen Sie, ob Sie die ganze Wertschöpfungskette einer Carrosseriereparatur durchführen oder mit einem Partner zusammenarbeiten (reiner Lackierbetrieb oder reiner Spenglereibetrieb).

¹ Betrieb bereits Mitglied bei carrosserie suisse, EUROGARANT, Repanet Suisse und/oder bei einem anerkannten Netzwerk

² Siehe Kapitel «Das Audit»

³ Betrieb gehört keiner(m) anerkannten Organisation oder Netzwerk an

Sobald Sie alle Angaben getätigt und die AGB akzeptiert haben, müssen Sie Ihre E-Mail in einem separaten Mail bestätigen (ggf. im Spam-Ordner schauen). Nach dem ersten Einloggen müssen Sie die Sprache für das Self-Assessment wählen. Dies kann im Anschluss nicht mehr geändert werden. Sie erhalten die Möglichkeit, sofern die Zusammenarbeit mit einem Partnerbetrieb besteht, auch Ihr Partnerunternehmen mittels E-Mail-Adresse nach dem ersten Login einzuladen.

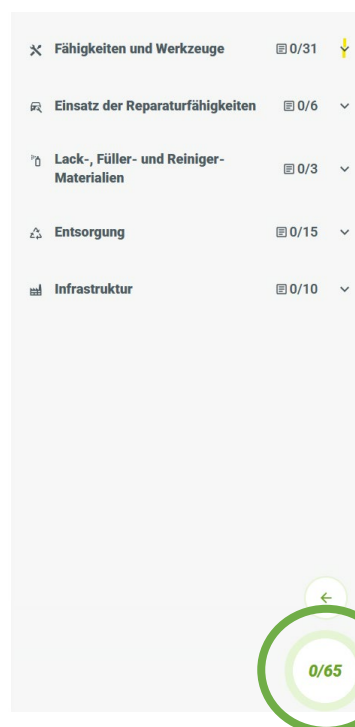
Fragebogen

Bevor Sie mit den Fragen starten können, bestätigen Sie, dass Sie alle Fragen wahrheitsgetreu und nach bestem Wissen und Gewissen ausfüllen werden. Seien Sie sich bewusst, dass unwahr beantwortete Fragen spätestens im Vor-Ort Audit aufgedeckt werden.

Die Selbstdeklaration ist in folgende Kategorien eingeteilt:

- Fähigkeiten und Werkzeuge
- Einsatz der Reparaturfähigkeiten
- Lack-, Füller- und Reiniger-Materialien
- Entsorgung
- Infrastruktur⁴

Bei jeder Kategorie werden Ihnen die Inhalte kurz erklärt. Die Antworten werden automatisch abgespeichert. Falls Sie nicht alle Fragen auf einmal beantworten wollen, können Sie das Self-Assessment jederzeit später fortsetzen.



Fähigkeiten und Werkzeuge	0/31	↓
Einsatz der Reparaturfähigkeiten	0/6	▼
Lack-, Füller- und Reiniger-Materialien	0/3	▼
Entsorgung	0/15	▼
Infrastruktur	0/10	▼

0/65

Sie haben die Möglichkeit, mittels Klick unten rechts, die fehlenden Antworten je Kategorie übersichtlich einzusehen. **Wichtig** «optionale Fragen» zwingend mit ÜBERSPRINGEN bestätigen.

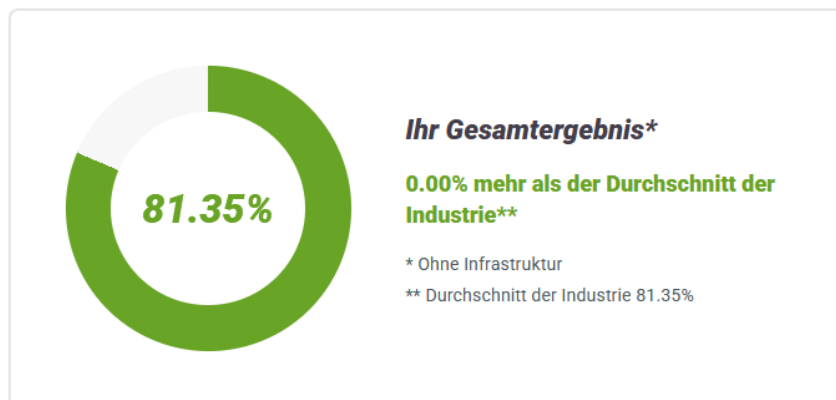
Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, klicken Sie auf EINREICHEN. Ist das Feld nicht anwählbar, wurden nicht alle Fragen beantwortet.

⁴ Die Antworten aus diesem Block werden in einem separaten Indikator neben den stärker reparaturbezogenen Hauptindikatoren der oberen Kategorien ausgewiesen und haben momentan keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis.

Auswertung

Sie erhalten eine grafische Darstellung Ihrer Selbstdeklaration, sehen den Durchschnitt (Benchmark) aller Betriebe, die das Self-Assessment ebenfalls ausgefüllt haben und erhalten Empfehlungen, die Ihren Betrieb nachhaltiger machen oder Ihre Mitarbeiter auf den neusten Stand bringen können.

■ Erreicht ■ Durchschnitt der Industrie



Grün Ihr Resultat, gepunktet der Durchschnitt aller teilnehmenden Betriebe

✂ Fähigkeiten und Werkzeuge 86.79%



Durchschnitt der Industrie 86.79%

🔧 Einsatz der Reparaturfähigkeiten 70.00%



Durchschnitt der Industrie 70.00%

🧴 Lack-, Füller- und Reiniger-Materialien 100.00%



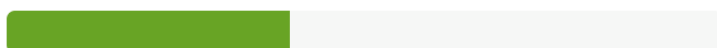
Durchschnitt der Industrie 100.00%

♻ Entsorgung 100.00%



Durchschnitt der Industrie 100.00%

🏗 Infrastruktur 39.60%



Durchschnitt der Industrie 39.60%

Ihre Detaillierte Auswertung je Kategorie im Vergleich zu allen teilnehmenden Betrieben

✕ Fähigkeiten und Werkzeuge

Allgemeine Ausbildungen

Hat ein/e Mitarbeitende/r der Kundenannahme ihres Betriebs eine WEITERBILDUNG im Bereich der KUNDENANNAHME für Karosseriereparaturen besucht?

Eingereichte Antwort

Eine fundierte Ausbildung ist der Schlüssel zu einer kompetenten, nachhaltigen Kundenberatung. Spezifische Kurse zu diesem Thema bietet z. B. carrosserie suisse an unter <https://events.carrosseriesuisse.ch/>

Hat diese/r Mitarbeitende in der Kundenannahme eine AUSBILDUNG im Bereich SPENGLEREI UND / ODER LACKIEREREI absolviert bzw. entsprechende Kurse besucht?

Eingereichte Antwort

Eine fundierte Ausbildung ist der Schlüssel zu einer kompetenten, nachhaltigen Kundenberatung. Spezifische Kurse zu diesem Thema bietet z. B. carrosserie suisse an unter <https://events.carrosseriesuisse.ch/>

persönliche Empfehlungen für Ihren Betrieb, je Kategorie

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Auswertung samt Empfehlungen im PDF-Format herunterzuladen. Der Button hierzu ist nach der grafischen Auswertung, vor den Empfehlungen. Es besteht aber keine Möglichkeit, den Fragekatalog oder die Antworten der einzelnen Fragen herunterzuladen.

Nichtbestehen des Self-Assessments

Ein Nichtbestehen des Self-Assessments hat zur Folge, dass die weiteren Schritte zur Zertifizierung zum Label green car repair vorerst nicht ausgeführt werden können.

Die Auswertung erfolgt genau gleich wie bei einer bestandenen Selbstdeklaration. Hier gilt es die Empfehlungen genau zu beachten und Ihren Betrieb dementsprechend weiterzuentwickeln.

Besonders an den Empfehlungen mit einer **roten Umrandung** sollten Sie arbeiten. Auch hier ist ein Herunterladen der einzelnen Antworten nicht möglich.

Ändern von Antworten

Haben Sie die Empfehlungen dementsprechend umgesetzt, können Sie dies bei der entsprechenden Antwort ändern. Die Änderungen werden als solche ausgewiesen und müssen begründet werden. So kann der Auditor während des Audits dies so auch überprüfen.

Gehen Sie für das Ändern von Antworten wie folgt vor:

- Rufen Sie wiederum die Seite www.repair-self-assessment.ch auf.
- Klicken Sie zuoberst auf ANMELDUNG
- Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail und Passwort an.

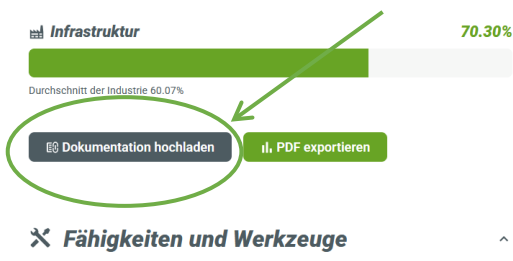
Sie haben nun bei einem abgeschlossenen nicht bestandenem Self-Assessment zwei Möglichkeiten, die Auswertung anzusehen (auch hier ist ein PDF-Export möglich) oder die Antworten zu revidieren.

Klicken Sie hier nun auf FRAGEBOGEN REVIDIEREN. Sie haben nun die Möglichkeit, sämtliche zuvor gegebenen Antworten zu ändern, Sie werden aber, wie schon erwähnt, aufgefordert, Ihre Änderungen zu begründen. Haben Sie alle Ihre vorgenommenen Massnahmen in der Selbstdeklaration geändert, klicken Sie wiederum auf EINREICHEN und Ihr geändertes Resultat wird Ihnen wiederum angezeigt, siehe Kapitel → Auswertung

Vor dem Audit

Dokumentation des Self-Assessments

Damit das Audit bei Ihnen im Betrieb zeitlich kurzgehalten werden kann, bitten wir Sie, nachfolgende Punkte auf demselben Konto hochzuladen. Sobald Sie das Self-Assessment bestanden haben, erscheint nebst dem Einsehen des Resultates die Option DOKUMENTATION HOCHLADEN.



Hier haben Sie die Möglichkeit, geführt die geforderten Dokumente und Bilder hochzuladen. Nachfolgend wird detailliert beschrieben, was hochgeladen werden muss, um so die Angaben Ihrer Selbstdeklaration zu bestätigen. Die unten beschriebene Auflistung entspricht nicht der Reihenfolge im System. Eine separate Checkliste kann auf der Homepage greencarrepair.ch abgerufen werden.

Dokumente

Es müssen mindestens folgende Dokumente hochgeladen werden:

Je einen Rechnungs- oder Kalkulationsnachweis, nicht älter als 2 Jahre, der folgenden Reparaturen:

- Reparatur einer Seitenwand, Tür oder Schweller von mindestens 4 1/2 Std. reiner Ausbeularbeit
- Spotrepair/Microrepair max. Grösse DIN A4
- Drücktechnik mit mind. einer Beule/Streifer grösser 30 mm
- Scheinwerferaufbereitung
- Frontscheibenreparatur
- Kunststoffreparatur grösser/länger 150 mm

Vertrag /Vereinbarung/Beleg/Rechnung mit Entsorgungsfirma(-en) für mindestens folgende Materialien, sofern diese nicht durch den Lieferanten zurückgenommen werden:

- Glas
- Metall
- Kunststoffe
- Gummi/Reifen
- Batterien (Starter-/Hochvolt-)
- Altöl
- Ölfilter
- Bremsflüssigkeit
- Kühlfüssigkeit

- Klimaflüssigkeiten
 - Verdünner, Spritzpistolenreiniger, Kleinteilereiniger (flüssig)
 - Filtermatten
 - Lack/Farbrete (flüssig)
 - Spraydosen
-
- Nachweis Ihres Lacklieferanten, dass Sie die im Self-Assessment angegebenen Produkte seit mindestens einem halben Jahr beziehen.

Bilder

Es müssen mindestens folgende Bilder hochgeladen werden:

Fotodokumentation zu den oben ausgewiesenen Reparaturen in guter Qualität und gutem Blickwinkel, mit folgenden Aufnahmen:

- Schaden vorher
- Während der Reparatur
- Optional: Endergebnis, Übergabe an den Kunden

Beispiel für Fotos der Reparaturen:



8

- Fotodokumentation sämtlicher Maschinen und Geräte der Selbstdeklaration, hier reicht ein Foto je Maschine/Gerät:
 - Glasreparatur
 - Materialien für chemische Reparaturen von Kunststoffen (Klebeset)
 - System für thermische Rückverformung und Schweißen (Heissluftföhn, Klammer)
 - Ausbeulwerkzeug konventionell f. Stahl
 - Ausbeulwerkzeug f. Aluminium
 - Drückwerkzeug inkl. Klebesystem f. alternative Reparaturen
 - Scheinwerferaufbereitung
 - CNC Maschine od. Kooperationsvereinbarung via Dokumente (Felgen)

Beispiele für Fotos von Maschinen/Geräte:



Sind alle Dokumente und Bilder hochgeladen, können Sie diese ebenfalls mit EINREICHEN absenden. Somit ist der Teil A und B des Self-Assessments abgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass das Hochladen der Dokumente als «Bringschuld» angesehen wird. Das heisst, Sie werden nicht aufgefordert, dies zu tun, sondern green car repair wartet auf die System-Meldung, dass dies nach bestem Wissen und Gewissen und gemäss dieser Wegleitung erfolgt und abgesendet ist.

Sobald die Dokumentation des Self-Assessment komplett ist und vom Auditor abschliessend geprüft wurde, erfolgt eine gemeinsame Terminfindung für das Vor-Ort Audit.

Vorbereitungen zur praktischen Überprüfung

Sie bereiten im Vorfeld zum Audit je eine Stossstange, eine Frontscheibe und einen Scheinwerfer zur Reparatur vor. Vor Ort wählt die Auditorin oder der Auditor eines der drei zuvor genannten Teile und nimmt eine vertiefte Prüfung der Reparaturfähigkeiten vor durch Begleiten der weiteren Reparaturschritte.

Kunststoffreparatur

Bereiten Sie für die Auditierung eine demontierte Stossstange als Vorzeigestück wie folgt vor: Die Beschädigung/Riss muss, wenn nicht durch eine Kollision verursacht, mind. 150 mm lang sein. Die Beschädigung darf künstlich erzeugt werden und gerade verlaufen. Die Randzonen dürfen noch nicht angeschliffen sein. Bei der Überprüfung kann der Reparatteur/-in selber wählen zwischen Kleben oder Schweißen.



Scheibenreparatur

Bereiten Sie für die Auditierung eine Frontscheibe als Vorzeigestück wie folgt vor: Die Frontscheibe darf ausgebaut oder im eingebauten Zustand sein. Idealerweise handelt es sich um einen realen Steinschlag. Sie können aber auch mittels geeigneter Massnahmen einen Steinschlag simulieren. Der effektive Einschlag sollte max. 5mm sein, aber ein «Kuhauge» und/oder «Sternbruch» bis ca. 20mm Umfang bilden. Der Gesamtschaden sollte mind. 50mm vom Rand der Windschutzscheibe entfernt sein.



mit "Kuhauge"



Kuhauge und Sternbruch kombiniert

Scheinwerferreparatur

Bereiten Sie für die Auditierung ein Vorzeigestück einschliesslich passendem Material vor, das schon zur Hälfte vorbereitet ist. Der ursprüngliche Schaden muss noch ersichtlich sein, bei der bereits vorbereiteten Stelle sind tiefere Kratzer bereits herausgeschliffen. Der Schaden kann auch hier künstlich herbeigeführt werden. Ein Vorzeigestück, das lediglich geschliffen, poliert und/oder bedampft wird, wird nicht akzeptiert. Bei Produkten mit anschliessender Bedampfung liegt der green car repair GmbH momentan kein Gutachten seitens Strassenverkehrskontrollen vor.





Das Audit

Green car repair arbeitet mit Auditoren zusammen, die bereits andere Anforderungen für Zertifikate der Branche überprüfen. Green car repair ist daher bemüht, die Auditierungen zusammen mit anderen Zertifizierungen zu verknüpfen. Das heisst, der Grossteil des Audits findet für ein anderes Label/Zertifikat statt und green car repair kommt als Zusatzmodul hinzu.

Da durch die Überprüfung eines anderen Zertifikates meist eine detaillierte Betriebsbesichtigung gemacht wird, kann der Auditor die green car repair Anforderungen, deklariert durch das Self-Assessment und deren Dokumente/Bilder, direkt mitkontrollieren. So beschränkt sich das Audit bei green car repair im Wesentlichen auf die visuelle Prüfung der Angaben und hauptsächlich auf die praktische Überprüfung der vorbereiteten Reparaturen, siehe oben.

Die praktische Überprüfung

Betreffend Reparaturmethode, Maschinen und Geräte sowie Produkte sind Sie bei der Überprüfung absolut freigestellt. Einzig die Zulassung für den Schweizer Markt muss bei den Maschinen, Geräten und Produkten gewährleistet sein.

Die Überprüfung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Werkstatt. Dessen Ausbildungsstand spielt dabei keine Rolle. Wie beschrieben entscheidet der Auditor erst vor Ort, welche der drei vorbereiteten Reparaturen überprüft wird.

Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien entsprechen den Qualifikationsverfahren für Carrosseriespengler/-innen und Carrossierlackierer/-innen, sind klar definiert und erprobt. Nachfolgend ein Auszug der Bewertungskriterien:

- Bei der Kunststoffreparatur werden folgende Punkte bewertet:
 - Vorbereitung der Reparaturstelle
 - opt. Produkteverarbeitung beim Kleben
 - opt. Beachtung des Reparaturvorgangs bei thermischer Instandstellung
 - Endergebnis/Gesamteindruck
- Bei der Scheibenreparatur werden folgende Punkte bewertet:
 - Vorbereitung der Schadstelle
 - Vorbereitung Gerät/Hilfsmittel
 - Druck- Vakuumphasen
 - Finish/Gesamteindruck
- Bei der Scheinwerferreparatur werden folgende Punkte bewertet:
 - Vorbereitung der Schadstelle
 - Schliff
 - Feinschliff
 - Beschichtung
 - Gesamteindruck



Das Audit gilt als bestanden, wenn:

- die visuelle Prüfung im Betrieb sich mit der Deklaration von Self-Assessment und deren Dokumentation deckt.
- die Bewertung der praktischen Arbeit sowie der Dokumentation 80% der Gesamtpunktzahl entspricht.

Ein Audit von green car repair wird nicht gestartet oder abgebrochen, wenn:

- die Prüfungsteile zur praktischen Überprüfung nicht vorbereitet sind.
- elementare Diskrepanzen zwischen Self-Assessment und Dokumentation vor Ort festgestellt werden
- versucht wird, den Auditor zu täuschen
- klar ersichtlich wird, dass das Handwerk bei der praktischen Überprüfung in Gänze fehlt oder eine verhältnismässig zu lange Reparaturzeit bei der Überprüfung vorliegt = fehlende Routine mit der Annahme, dass die geforderten Techniken in der Praxis/im Alltag nicht umgesetzt werden.

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss aller Zertifizierungsphasen wird Ihnen das green car repair Zertifikat verliehen und Sie dürfen sich als Betrieb nun **«GREEN CAR REPAIR Fachbetrieb»** nennen.

Desweiteren wird der Betrieb auf der Homepage von green car repair aufgeführt und profitiert von dessen Marketing- und Kommunikationsmassnahmen. Der Betrieb darf dementsprechend eigene Marketing- und Kommunikationsmassnahmen mit dem Namen führen.

Überprüfung der Zertifizierung (Remote-Assessment)

Aufgrund der Zustimmung zu den AGB der green car repair GmbH, wird nach erfolgter Zertifizierung quartalsweise die Reparaturquote des Betriebes anhand der Kalkulationsdaten der Anbieter Solera/Audatex und auto-i-dat/SilverDAT überprüft.

Diese berücksichtigt sämtliche vom Betrieb in den Kalkulationsprogrammen getätigten Kalkulationen.

Fällt die Reparaturquote unter den geforderten Wert, wird der Betrieb benachrichtigt und muss diese bis zur Überprüfung im nächsten Quartal wieder auf den geforderten Wert bringen. Wird die Quote im Folgequartal auch nicht erreicht, wird eine Verwarnung zur Aberkennung des Zertifikates ausgesprochen. Sollte der Betrieb glaubhaft die Situation der zu tiefen Reparaturquote begründen und belegen können z.B. mehrere grosse Frontschäden mit vielen Ersatzteilen, kann von einer Verwarnung abgesehen werden. Sollte die Quote in Folge ohne Begründung wiederum nicht erreicht werden, wird die Zertifizierung dem Betrieb aberkannt, der Betrieb ist nicht mehr berechtigt den Titel **«GREEN CAR REPAIR Fachbetrieb»** zu tragen und darf das Logo sowie das Label nicht mehr für Vermarktungszwecke nutzen. Gehört der Betrieb einem Reparaturnetzwerk / Versicherung an, welche die green car repair Zertifizierung verlangt, wird diese Institution ebenfalls über das Ausscheiden des Betriebes informiert.

Es werden ausserdem durch die Zertifizierungsstelle Stichproben im Zeitraum der Zertifikatsverleihung durchgeführt.



Die Rezertifizierung

Die Rezertifizierung erfolgt alle 3 Jahre und beinhaltet wiederum sämtliche Phasen⁵ der Zertifizierung. Bei erfolgreichem Bestehen der Rezertifizierung wird das Zertifikat wiederum für weitere 3 Jahre verliehen.

Schlussbestimmungen

Alle nicht beschriebenen Punkte sind in den AGB und im Reglement zum Zertifizierungsverfahren geregelt. Das Dokument entspricht dem Stand vom Februar 2026, ersetzt alle Vorgängerversionen und wird laufend aktualisiert und angepasst.

⁵ Green car repair behält sich das Recht vor, einzelne Phasen der Rezertifizierung auszulassen.